

Dr. Hans-Henning Kappel: Erster Preisträger des neuen Studienpreises

Dr. Hans-Henning Kappel (57) kennt die DistanzE-Learning-Branche wie kaum ein anderer, und er engagiert sich seit mittlerweile 30 Jahren dafür, dass möglichst viele Menschen die Potenziale dieser Lernmethode kennen lernen. In seiner seit 1994 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung erscheinenden Artikelserie "Qualifikation & Erfolg" behandelt er immer wieder die aktuellen Trends zum Fernlernen und Fernstudieren. Der Leiter des Zentrums für Weiterbildung an der Universität Frankfurt nutzt zudem Veranstaltungen wie die LEARNTEC oder CAMPUS INNOVATION HAMBURG regelmäßig, um mit Fachleuten die Modernisierung von Studium und Weiterbildung zu diskutieren.

Für seinen andauernden öffentlichkeitswirksamen Einsatz für die Lernmethode DistanzE-Learning hat Dr. Hans-Henning Kappel nun einen Preis erhalten: Eine unabhängige Jury des Forum DistanzE-Learning, des Fachverbands für Fernlernen und Lernmedien e. V., Hamburg, verlieh ihm den Studienpreis DistanzE-Learning 2005 in der Kategorie "Publikation des Jahres". Die feierliche Übergabe fand am 25. April im Rahmen der Gala "Studienpreis DistanzE-Learning 2005" in Berlin statt.

Der Publikationspreis wurde in diesem Jahr erstmals vergeben, um die Bedeutung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung sowie der öffentlichen Diskussion für die erfolgreiche Weiterentwicklung dieser Lernmethode zu unterstreichen. "Innovative Lernkonzepte entstehen im Dialog", betont Verbandspressesprecherin Dörte Giebel in ihrer Laudatio. "Es ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, Lösungen zu finden, um dem erhöhten Weiterbildungsbedarf in unserer Gesellschaft gerecht zu werden. Dazu gehören auch kritische Fragen aus Wissenschaft und Journalistik. Herr Dr. Kappel verkörpert in dieser Hinsicht vorbildlich diesen so notwendigen kritischen Geist."

In seinen aktuellsten Beiträgen setzte sich der diesjährige Preisträger mit der Bedeutung der Neuen Medien für Weiterbildung und Studium auseinander, gab einen Überblick über Fernfachhochschulen sowie Fortbildungsmöglichkeiten via DistanzE-Learning in verschiedenen Branchen und informierte über die Kundenorientierung von MBA-Anbietern durch diese Lernmethode. "Fernlernen bzw. Fernstudieren ist aus der berufsbegleitenden Erwachsenenbildung nicht mehr wegzudenken, es ist die demokratisierte Form des Lernens", so Dr. Kappel in seiner Dankesrede. "Studienpreise wie diese machen auf das vorhandene Potenzial aufmerksam."

Dr. Hans-Henning Kappel studierte Germanistik, Anglistik, Pädagogik, Philosophie und Geschichte und promovierte mit einer Dissertation über die Romankunst von Ricarda Huch. "Weiterbildung war für mich schon damals ein wichtiges Thema", so der Preisträger. "Daher nahm ich noch während der Arbeit an der Dissertation eine Tätigkeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Frankfurt auf." Ein Jahr später, 1975, übernahm er den Aufbau und die Leitung des Fernstudienzentrums der Universität. Von 1995 bis 1999 war er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für das Fernstudium an Hochschulen (AG-F), seit 1997 ist er Geschäftsführender Direktor des Didaktischen Zentrums (heute: Zentrum für Weiterbildung) der Universität Frankfurt.

Quelle: Forum DistanzE-Learning